



## Historie des Landhofes

- 1542 Gutsberg, Eigentum des Kurfürsten verwaltet vom königlichen Amt Chorin
- 1753 Erstmals genannt als Gutshof des „Ober-Forst-Etablissement“ des königlichen Amtes Chorin
- 1815 Die königliche Regierung zu Potsdam verkaufte das ganze „Oberförster-Dienst Etablissement“ zu Liepe, Amt Chorin mit allen seinen Äckern, Wiesen und königlichen Dienstgebäuden an den königlichen Forstmann August Wilhelm Bartikow für 14.000 Taler, zu zahlen in Staatsschuldscheinen. Im gleichen Jahr wurde vom König eine neue Forstordnung eingeführt. Die Oberförsterei unterstand jetzt der Forstinspektion Neustadt Eberswalde.
- 16.06.1822 Die Zufahrt zum Gutshof wurde gebaut. Im gleichen Jahr brannten die Wohnungen der Forstgehilfen und der Forststall ab
- 21.06.1834 August Wilhelm Bartikow verkaufte das Landgut Liepe mit den dazugehörigen Grundstücken für 22.00 Taler an seinen Schwiegersohn, den königlichen Geheimen Oberregierungsrat Friedrich Ernst Georg von Grävenitz
- 1838 Friedrich Ernst Georg von Grävenitz legte den Terrassengarten an. Im gleichen Jahr starb Friedrich Ernst Georg von Grävenitz
- 1840 Der Besitz ging an die Ehegattin von Friedrich Ernst Georg von Grävenitz, Therese Pauline von Grävenitz geb. Bartikow und deren Kinder Edmund Friedrich, Anna Hellene Auguste und August Georg über
- 1860 Der Amtmann Carl Mielke übernahm das Gut. Bis zum Jahre 1930 gab es mehrere Besitzerwechsel.
- 1930 Das Gut wurde von Herbert Worch modernisiert
- Nach 1945 Das Gut wurde enteignet und auf Neubauern aufgeteilt. Es wurde als Sammelstelle für Vieh genutzt. Das Gelände und die Gebäude wurden als örtlicher Landwirtschaftsbetrieb (ÖLB) staatliches Eigentum.
- 50er Jahre Im Gutshaus waren der Kindergarten und die Schulklassen 5-8 und die Lehrerzimmer untergebracht. In der oberen Etage befanden sich Wohnungen, der Terrassengarten wurde Schulgarten genutzt.
- Ab 1991 Die LPG wurde aufgelöst. Nach Übernahmen durch die Treuhandanstalt wurde der Hof für Schulungszwecke genutzt.
- 1998 Auf dem Landhof wurde ein Jugendclub eingerichtet
- 1998 - 1999 Der Landhof wurde von der Klosterverwaltung Chorin betrieben. Unter anderem wurden in einem Hofladen regionale Produkte verkauft, in einer Heilpraktikerpraxis wurden Behandlungen nach der Kräuter- und Naturheilkunde Hildegard von Bingen angeboten
- 1999 Die Bewirtschaftung des Landhofs wurde von der Gemeinde übernommen. Verschiedene Ausbaumaßnahmen wurden geplant und begonnen.
- 07.09.2004 Übernahme des Hofes durch EJF-Lazarus
- 2005 Zukauf des Gutshauses
- 15.07.2006 Eröffnung des Landhofes Liepe